Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 04 | 2020 | 1. MAI 2020 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 23 | NR. 262

Coronavirus

Tarrenz zeigt Kreativität

Literarischer Wettbewerb *Seite 3*
Lokal(er) Einkaufen *Seite 9*
Informationen der Gemeinde *Seite 12*
Vereine geben Auskunft *Seite 14*
Basteln, Töpfern, Gartln, Rätseln *Seite 15*

Foto: Perktold

Tarreter helfen Tarreter
Nachbarschaftshotline
0664 5542 775

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
zoller.planen.bauen 2
Neue Zeitschriften 3
Vergråbenes ... 3
Literaturwettbewerb 3
´s Chaos-Eck 3

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Begegnungszone 4
Revitalisierung Gurglbach 6
Sauberes Gurgltal 7
Neue Alarmierung 7
Tarrenz energisch 8
Lokal(er) einkaufen 9
Gratis GIS-Daten 10
Rehkitzortung 11
Schwimmbadbefreiung 11
Hasenkartenverlosung 11
Richtige Pflegestufe? 11

CORONAVIRUS
Gemeindeinformationen 12
Vereinsinformationen 14
Kreativ durch die Krise 15

QUARANTÄNE
Rätsel und Spiele 15 – 17

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 18
Maiandacht 18
Pfingsnovene 18
Priesterweihe 18
Seliger Otto Neururer 19

CORONAVIRUS
Rechtsberatung 19
Blutspenden 19

Zwiderwurz 20
Unsere Sponsoren 20

tiroler Versicherung
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Stierers Lois

Erscht wenn
„Matthäi am Letzen ist“,
sigt ma,
wos olls meglig isch.
Kuan Schtress mit
Roasen und Events,
und follt dr Schtrom aus –
´s Kerzle brennt.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanter [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 22. Mai, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 29. Mai

zoller.planen.bauen

In dieser Ausgabe möchten wir euch unseren neuen Sponsor, Bmst. Ing. Stefan Zoller von der Firma zoller.planen.bauen (ZPB) vorstellen. Hierzu haben wie ein kurzes Interview mit ihm geführt.

HH: Hallo Stefan, schön, dass du dir die Zeit genommen hast, uns etwas über deine Firma „ZPB“ zu erzählen. Erläutere uns doch einmal ein wenig, wie es zu deiner Firma gekommen ist und was du genau machst.

S: *Danke für die Möglichkeit, den Tarreterinnen und Tarretern von meiner Arbeit zu erzählen. Seit 30 Jahren schon bin ich im Baugewerbe und bin seit 1999 Inhaber des Baumeistergewerbes und nun seit einiger Zeit selbständig. Dabei betreue ich nun sowohl gewerbliche als auch private Kunden, die z.B. gerne ein Haus bauen würden. Von der Planung bis hin zur fertigen Umsetzung und Gewährleistungsbetreuung stehe ich meinen Kundinnen und Kunden dabei mit Rat und Tat zur Seite und gemeinsam lassen wir dann ihre Wohnträume wahr werden.*

HH: Was ist dir denn bei deiner Arbeit bzw. bei der Zusammenarbeit mit deinen Kundinnen und Kunden besonders wichtig?

S: *Als Baumeister und Gerichtssachverständiger ist mir Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit sehr wichtig. Das konstruktive Miteinander und ein respektvoller Umgang während des Projektes sowie die vollste Zufriedenheit des Bauherrn sind die Grundsteine meiner Arbeit. Des Weiteren bin ich auch als örtliche Bauaufsicht, sozusagen als Stellvertreter der Bauherren, für die Beratung und Vertretung des Auftraggebers gegenüber Behörden und ausführenden Firmen zuständig. Dabei kümmere ich mich neben der Baubegleitung, dem technischen Controlling und dem Projektmanagement auch um die termingerechte Abwicklung und Koordination aller beteiligten Firmen für einen reibungslosen und zufriedenstellenden Ablauf.*

Foto: Stefan Zoller

HH: Gibt es noch weitere Tätigkeiten, die du ausführst? Wie sieht es z.B. in Sachen Beschädigungen aus?

S: *Als gerichtlich zertifizierter Sachverständiger führe ich Sachverständigentätigkeiten für Gerichte, Gemeinden und private Auftraggeber durch. So bin ich auch Ansprechpartner für Beweissicherungen wie etwa bei Feuchteschäden, Schimmelbildung oder Kondensat und auch für Privatgutachten wie Energieausweise, thermografische Gutachten oder Liegenschaftsbewertungen.*

HH: Das heißt, nicht nur Privatpersonen, sondern auch Betriebe und Gemeinden können sich bei dir melden, oder?

S: *Ganz genau.*

HH: Wie kann man sich denn bei dir melden, wenn man Fragen hat oder ein Projekt umsetzen möchte? Und kann man sich auch in der momentanen Corona-Zeit bei dir melden?

S: *Gerne kann man mich über die E-Mail-Adresse office@zpb.tirol erreichen sowie unter der Telefonnummer 05412 209 39. Auf der Webseite www.zpb.tirol findet man noch einmal alle Informationen und auch unsere Kontaktdaten.*
Und ja, natürlich kann man sich auch momentan melden – darüber freuen wir uns sogar sehr!

[maku]

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

BIBLIOTHEK Tarrenz

Neue Zeitschriften

Liebe LeserInnen, sobald wir wieder geöffnet haben, könnt ihr euch an 2 neuen Zeitschriften erfreuen. Die Landapotheke sorgt mit wunderschönen Bildern, Naturkunde und vielen Rezepten zum Selbermachen für tolle Ideen. Die Women's Health im kleinen Format regt uns zu Sport und Fitness an. Viel Spaß! Wir danken unserem Sponsor, der „Brauerei Starkenberg", sehr herzlich. [Michaela Baumann]

UNIQA VSP GeneralAgentur Versicherungsagent Ulrich Plattner staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030 6414 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Elektrotechnik Holztechnik Brennerservice Kegelanlagentechnik
Pangratz Walter
Walter Pangratz
Brienjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 06645268242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Vergråbenes ...

Dialekt hilft, Dinge, Umstände, Gefühle und Wahrnehmungen prägnant und treffsicher zu artikulieren. In der „Schreibe" klingt das meist mehr als umständlich und – halb so scharf. Schon einmal hatten wir Dialektwörter in der HitteHatte, wir lassen diese Rubrik wiederauferstehen! Am Beginn der Klassiker, der wohl für ganz Tirol gilt ... [örg]

Lådestoaß

Bretterstapel (-stock)

Kennen auch Sie „vergrabene" Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn sie diese mitteilen – bitte mit Bedeutung! **hittehatte@gmx.at**

Schliefsch?

Glauben Sie, dass sie die Engstelle gefahrlos passieren können?

graschgele

knirschen, mit Druck aufeinander reiben

hearawarts schauge

sich darum kümmern – ist längst überfällig.

Trouf

Dachrinnen-Auslass, das Wasser plätschert auf den Boden

Zigoreler

Kaffee aus Zichorienwurzeln („Gemien Wegwarte"), „Muggefugg"

tue pumpele!

Schlaf jetzt!

womelig

gemütlich, geborgen, wohlfühlend

Coronavirus · Literarischer Wettbewerb Tarrenz ·

Unsichtbors vollendet s'Plante

Dunkelgriane frische Falder – auferstonde vun Winter.
Frühlingserwachen, Frühjahrsbräune, frische Firnfahrtle.
Troumsch du?
Quarantäne, Ausgangssperre, Schutzmaske
und an heillouse Grant.

I troum vu meim perfekte Saisonsåbschluss
mitn roater Janger, Après Ski und „goggles tan"
Doch da nähert sich Unbekanntes – deis håt ålls verändert. Ålls.
Wer hilft mir, deis zu verstiah?
Hoffnungslous, denn niemed' versteht's salber.

Iatz, da, im Hier und Jetzt.
Ougfresse vu sich salber wegen der Zeit,
ebe genau vu der Zeit, dia ma davor nia ket hat.
Bedruckt vum Unsichtbare,
Belästigt vu Nachrichte und Fake News.

Wir hocke alle im gleiche „Boot" –
anstelle vu Sessellifte, Liegestiahl und
gmiatlige Relaxliege auf 2.000 Meter.
Akzeptanz wird geladen –
Fehlgeschlagen – tia Version hot an Virus.

Was mar it ändre kenne, mias ma akzeptiere.
Mit Sunnenbrille, Glasle Rosè und guater Musig –
losst sich's aushålte.
Es geht um ins – inser Gsundheit und inser Zukunft.
Bleib dahuam – rettesch leben und bleibsch gsund!

Hanna Wuzella-Berghammer 17 Jahre

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

´s Chaos-Eck

Beda Widmer hat sich nach 22 Jahren (!) aus dem Redaktionsteam der HitteHatte zurückgezogen, steht aber als freier Mitarbeiter weiterhin zur Verfügung. Danke! Damit entfällt jedoch in Zukunft sein „Chaos-Eck".

Mit scharfer Beobachtungsgabe hat Beda hier, mal ironisch, sarkastisch, beißend oder einfach nur beobachtend, aktuelle Themen betrachtet.

Humorvoll, kontrovers, nachdenklich – aber eines sicher nie: irrelevant.

Begegnungszone Trujegasse

2019 schön öfters behandelt und nun Realität geworden ist die Begegnungszone in der Trujegasse, seit März steht auch die Beschilderung.

Wo befindet sich die Begegnungszone?

Die Begegnungszone befindet sich in der Trujegasse rund um das Kindergarten/Kinderkrippe-, Mehrzweckgebäude-, Pavillon- und Volksschulareal.

Verordnung

Die entsprechende Verordnung ist auf unserer Website **www.tarrenz.at** Rubrik Bürgerservice > Verordnungen einsehbar.

Wie funktioniert eine Begegnungszone?

Das Miteinander im gemeinsam genutzten Raum ist durch die Erweiterung des Vertrauensgrundsatzes § 3 der Straßenverkehrsordnung geregelt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme".

- In der Begegnungszone gilt grundsätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h.
- Das Parken von Kraftfahrzeugen ist nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt (§ 23 Abs. 2a).
- Im Gegensatz zur Wohnstraße ist in einer Begegnungszone die Durchfahrt für jeglichen Fahrzeugverkehr gestattet.
- Das Nebeneinanderfahren von RadfahrerInnen ist erlaubt (§ 68 Abs. 2) – sie müssen sich aber rechts halten.
- Rollschuhfahren ist erlaubt, allerdings dürfen andere VerkehrsteilnehmerInnen weder gefährdet noch behindert werden und die Geschwindigkeit ist dem Fußgängerverkehr anzupassen (§ 88a Abs. 3).
- HundebesitzerInnen haben dafür zu sorgen, dass Begegnungszonen nicht durch ihre Hunde verunreinigt werden (§ 92 Abs. 2).
- Beim Verlassen der Begegnungszone gelten die üblichen Regelungen (keine besondere Vorrangsregelung)

Halten & Parken innerhalb der Begegnungszone

Am Vorplatz und der Fahrbahn zwischen der Volksschule und Kinderkrippe/Kindergarten ist Halten und Parken verboten.

Für den sicheren und reibungslosen Bring- und Holdienst gibt es 2 Kurzparkzonen. Die Kurzparkzone gilt nur werktags. Im Sinne der Sicherheit und der Verkehrserziehung soll das Halten auf der Fahrbahn vermieden werden, Eltern sind angehalten, ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu parken und ihr Kind gegebenenfalls in die jeweilige Einrichtung zu bringen.

Für Personal und Besucher gibt es eigene Parkplätze.

Fotos: Perktold

Wir hoffen, dass die Corona-Krise bald zu Ende geht, der reguläre Betrieb anläuft und sich in der Begegnungszone auch wieder viele Menschen begegnen können.

[bau]

Revitalisierung Gurglbach

Nach gut einem Jahr Bauzeit ist nun der Rohbau von der Revitalisierung Gurglbach nahezu fertiggestellt. Die fehlenden Geländemodellierungen werden voraussichtlich noch bis zum Frühsommer finalisiert.

Die Bauarbeiten wurden natürlich unter größter Bedachtnahme auf die Gewässer und die Umwelt durchgeführt. Das Projekt wurde von einer behördlich vorgeschriebenen ökologischen Bauaufsicht begleitet und beaufsichtigt. Mittlerweile wurde der Großteil des neuen Bachbettes geflutet.
Wo es möglich war, wurden die Ufer ganz flach ausgestaltet, um eine sehr naturnahe Gestaltung zu erreichen. Die Ufersicherungen werden bedarfsgerecht mit ingenieurbiologischen Maßnahmen durchgeführt und parallel mit der Ausformung des Bachbettes eingebaut.
Zur Sicherung des angrenzenden Radwegs und des Verbandskanals wurden stabile Verbaumaßnahmen wie Holzpiloten eingesetzt. Diese werden im neuen Gewässerbett durch sogenannte lebende Bauteile, wie zum Beispiel Weidefaschinen, ergänzt. Weidefaschinen sind zu langen Strängen geflochtene Bündel aus Weidenästen, die hinter die Holzpiloten eingebaut werden und großteils wieder austreiben. Dadurch kann rasch eine standortgerechte Vegetation mit Ufergehölzen erreicht werden, deren Wurzeln zusätzlich die Ufer sichern.
Die erste Belastungsprobe erfährt das neue Bauwerk beim ersten bettbildenden Hochwasser, das vermutlich im Sommer eintreten wird. Das kann in seiner Stärke und Dauer natürlich nicht vorhergesehen werden, aber dann wird sich die Gurgl in ihrem neuen Bett erst so richtig ausbreiten.

Diese Renaturierung in so einem Naturjuwel wie dem Gurgltal ist sicher ein internationales Herzeigeprojekt. [bau]

Fotos: bau

Fakten und Ziele

Zahlen

- 1,8 Millionen Euro **Gesamtkosten** für die Revitalisierung
- 1 Million Euro, 60 Prozent davon Land Tirol für den Radweg
- **Bauzeit** für das Renaturierungsprojekt: 2019 bis 2021
- **Gewässerlänge** des neu geschaffenen Verlaufes: 1,1 km

Ziele

- die Entwicklung von **Sonderstandorten** nach dem Tiroler Naturschutzgesetz für Gewässer, Auwälder und Feuchtgebiete
- **Lebensräume** für Erlen-Eschenauwälder, Amphibien, Edelkrebs und zahlreiche weitere Gewässer- und Uferbewohner
- Lebensraum für mehrere **gefährdete Arten** der Roten Liste Österreichs wie Gelbbauchunke, Edelkrebs und Vogelarten wie Baumpieper und Sumpfrohrsänger
- 2,5 km **Radweg** zwischen Tarrenz und Nassereith auf 3,5 Meter verbreitert und asphaltiert
- **Neue Rastplätze** an der Gurgl für RadlerInnen

[Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung – Pressetext vom 03.05.2019 – Autor: Clemens Rosner]

Sauberes Gurgltal

Die Bauarbeiten entlang des Uferbegleitweges von der Strader Brücke Richtung Nassereith sind fast abgeschlossen. Der nun zu erwartende Andrang an Radfahrern, Läufern und Spaziergänger mit und ohne Hund soll ein möglichst gutes Miteinander werden.

Besonders störend bei allen Aktivitäten im ganzen Dorf sind Abfallreste (Aludosen, Zigarettenstummel, uvm.) und vor allem Hundekot entlang des Weges.

Wir danken den Hundehaltern, die die Hinterlassenschaft ihres Hundes vorbildlich entsorgen und das ausgedehnte Netz an Gassistationen bereits jetzt nutzen. Aber leider gibt es immer noch schwarze Schafe, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig oder anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Ein negatives Beispiel aus Obtarrenz wurde ja in der Jänner-Ausgabe gezeigt.

Vor allem Familien mit Kindern, die noch über keinen ausgereiften Abwehrmechanismus verfügen und Landwirte leiden unter den Verunreinigungen.
Die Hundebesitzer werden ersucht, Rücksicht auf andere Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein „Hundehäuferl" zu steigen. Im eigenen Garten wird ja schließlich auch aufgeräumt, bringen Sie bitte diesen Respekt auch allen anderen entgegen.

Zudem hat die Verunreinigung durch Hundekot in Feldern und Wiesen direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, die Übertragung von Krankheiten, auch anderen Hunden gegenüber ist nicht ausgeschlossen. Genauso wenig sollte es Tierfreunden egal sein, wenn der verschmutzte Grünschnitt vom Feld ins Rinderfutter kommt. Ein einziger Hundehaufen kann eine ganze Tranche an Rinderfutter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Die meisten Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut, sondern gehören einem Landwirt, der darauf Lebensmittel (Gemüse) oder ein qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere gewinnt, von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen.

Wichtig: Die Gassisackerl sind nicht kompostierfähig und müssen daher ordnungsgemäß im Restmüll entsorgt werden!

Jeder kann durch sein vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beitragen!

Bürgermeister ÖR Rudolf Köll
[maku]

PATSCHEIDER SPORT & MODE SERFAUS · TIROL
www.patscheider.com

FÜRRUTTER
MEISTERBETRIEB · ÖFEN · KERAMIK · FLIESEN

gesundheit
Physio · Reha · Medizinisches Training
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

Neue Alamierung

War die Sirene, außer am Samstagmittag, in den letzten Jahren nur selten zu hören, so wird sie in Zukunft noch seltener im Dienst stehen. Grund dafür ist eine Aufstockung der bereits seit dem Jahr 2013 vorhandenen 30 Personenrufempfänger (Pager). Der Bestand wurde mit 1. April 2020 auf 73 Stück erhöht.

Foto: Swissphone

Dies ermöglicht eine gezieltere Alarmierung je nach Schadensereignis. Somit ist eine zukunftssichere und zeitgemäße Alarmierung gewährleistet, welche die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz verbessert und in weiterer Folge dem Schutz der Bevölkerung dient.

Vorteile

- es muss für kleinere Einsätze nicht die ganze Feuerwehr alarmiert werden (Aktivstand gesamt 101 Mitglieder)
- Personen, die sich außerhalb von Tarrenz befinden, bekommen die Alarmierung auch mit und stehen somit für den Einsatz zur Verfügung

Möglichkeiten der Alarmierung

Kommandoschleife
Alarmierung von 7 Mann
Eingesetzt für:
Unklare Situationen ohne hohe Dringlichkeit, z.B. undefinierbarer Geruch, Anforderung durch Polizei, ...

Kleineinsatz
Alarmierung von 26 Mann
Eingesetzt für:
kleine Einsätze, die mit wenigen Einsatzkräften zu bewältigen sind, z.B. Öl/Treibstoffspur, Wasserschäden in Gebäuden, Tierrettung, Türöffnungen mit Gefahr im Verzug, Aufzugstopp, ...

Sammelruf
Alarmierung von 73 Mann
Eingesetzt für:
Einsätze mit hoher Dringlichkeit und Gefahr im Verzug, z.B. PKW-Brand, Brand im Freien, Brandmeldealarm, Verkehrsunfall, ...

Sirene + Sammelruf
Alarmierung der gesamten Einsatzmannschaft, eingesetzt für:
Großschadenslagen bzw. Einsätze mit höchster Dringlichkeit, z.B. Gebäudebrand, großflächiger Murenabgang, Explosionen, Ertrinkungsnotfall, Brand von Sonderbauten (Schule, Hotel, ...), viele Kleineinsätze gleichzeitig (z.B. nach einem Unwetter)

[Simon Wörle]

THEMA 15

tarrenz energisch

Energiesparen daheim

So behalten Sie Ihre Stromrechnung auch während Corona im Griff

Ersten Berechnungen zufolge lassen die Maßnahmen rund um die Corona-Krise den Stromverbrauch insgesamt sinken. Das liegt vor allem daran, dass größere Produktions- und Tourismusbetriebe geschlossen haben. In den privaten Haushalten hingegen steigt der Stromverbrauch. Wer mehr Zuhause ist, verbraucht mehr Energie und wer obendrauf noch ein Home-Office eingerichtet hat, findet zusätzliche Verbrauchsgeräte auf der nächsten Stromrechnung. Damit diese trotzdem überschaubar bleibt, hat Energie Tirol hilfreiche Tipps zum Energiesparen zusammengestellt.

„Gerade in den privaten Haushalten liegt ungehobenes Energiesparpotenzial. Achtet man konsequent auf Energieeffizienz, kann ein durchschnittlicher Haushalt seinen Energiebedarf für Strom und Heizen um deutlich mehr als 50 Prozent reduzieren und damit nach heutigen Preisen jährlich über 1.000 Euro einsparen. Unzählige Maßnahmen, ob klein oder groß, helfen dabei, Energie und Kosten einzusparen und bringen uns näher zu TIROL 2050 energieautonom“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

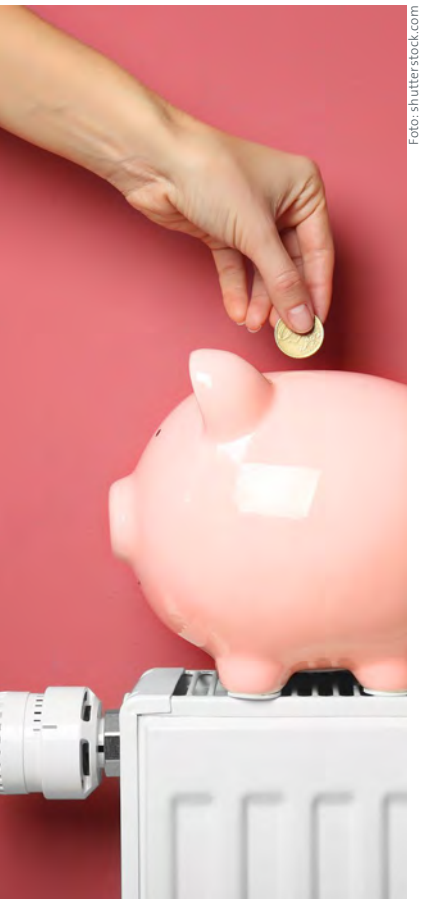


Foto: shutterstock.com

Hier eine kleine Auswahl einfacher Energiesparmaßnahmen:

- Tropfende **Wasserhähne** reparieren: So sparen Sie bis zu 1.500 Liter Trinkwasser pro Jahr! Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen täglich etwa 40 Liter Wasser.
- **Wasser erhitzen:** Erhitzen Sie Wasser lieber im Wasserkocher als am Herd, das spart Zeit und Geld. Erhitzen Sie nicht mehr Wasser als gebraucht wird.
- **Ziehen Sie den Stecker:** Viele Haushaltsgeräte benötigen auch im ausgeschalteten Zustand (Standby) Strom. Manche Geräte verbrauchen pro Jahr sogar mehr Energie im Standby-Modus als für den Betrieb. In jedem Haushalt finden sich 10 bis 20 solcher Geräte, die man an Standby-Lampen oder eingebauten Digitaluhren erkennen kann (Computer, Fernseher, Kaffeemaschine etc.). Ziehen Sie bei diesen Geräten den Stecker und senken Sie damit Ihren Stromverbrauch.
- **Kühlgeräte regelmäßig abtauen:** Starke Eisbildung ist ein Zeichen für defekte Türdichtungen. 1 cm Eis bedeutet 10 bis 15 % mehr Stromverbrauch.
- **Beleuchtung nur bei Bedarf:** Schalten Sie das Licht nur da an, wo es zum Wohlfühlen beiträgt. Eine Beleuchtung im ganzen Haus ist oft nicht nötig. Vergessen Sie nicht, beim Verlassen eines Raumes das Licht auszuschalten.
- **Die richtige Waschtemperatur:** Waschen Sie immer mit der tiefst möglichen Temperatur. Statt Kochwäsche 60 °C-Wäsche, 30° C für alles Andere.
- **Abfall trennen:** Sparen Sie Restmüllkosten, indem Sie Ihren Abfall trennen. Energiespar-Tipps fürs Home-Office:
- **Bildschirm** bei längeren Pausen abschalten und keine Bildschirmschoner verwenden.
- Bei Nichtbetrieb **Computer herunterfahren** und am Hauptschalter bzw. an der Steckerleiste ausschalten.
- Einstellen, nach wie vielen Minuten das Gerät in den **„Energiespar-Modus“** wechseln soll. Empfehlenswert sind Einstellungen zwischen 5 und 15 Minuten. Dies hilft auch, die Laufzeit des Akkus zu verlängern.
- Die **Helligkeitseinstellung** der Umgebungshelligkeit anpassen.
- Lautsprecher, Webcams, Drucker, Scanner und andere Geräte bei Nichtverwendung abschalten.
- Oft laufen das **ADSL-Modem** und der **WLAN-Router** 24 Stunden am Tag. Diese Geräte können durch eine Zeitschaltuhr oder eine schaltbare Steckerleiste vom Netz getrennt werden.

Weitere Spartipps auf
www.energie-tirol.at/wissen/richtig-wohnen

Energie Tirol hat auch in einer Broschüre die wirksamsten Energiespartipps zusammengefasst. Starten Sie Ihr ganz persönliches Energiespar-Programm! Die Broschüre gibt es hier zur Online-Ansicht: www.energie-tirol.at/wissen/richtig-wohnen/energiespartipps und auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder Tel. 0512 58 99 13.

[Energie Tirol]

ENERGIE TIROL

TIROL 2050 energieautonom

Glasentsorgung

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

Nachhaltig in der Region leben – Lokal(er) einkaufen

Globalisierung, Klimawandel und ganz aktuell das Corona-Virus. All diese Entwicklungen zeigen auf, wie wichtig lokales handeln und agieren ist, um gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. Es mag pathetisch klingen, aber wir alle beeinflussen durch unser tägliches Tun das Antlitz der Welt. Daher lasst uns damit starten, es gibt vieles zu tun.

In der Serie „Nachhaltig in der Region" widmet sich das Regionalmanagement Bezirk Imst zusammen mit Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer und Wirtschaftskammer dem Thema Nachhaltigkeit und möchte aufzeigen, wie es möglich ist in der Region Imst nachhaltig(er) zu leben. Die Corona-Krise führt vor Augen, wie schnell gewohnte Routinen geändert werden müssen und wie sensibel unser Wirtschaftssystem ist, aber zeigt zugleich auch, wie anpassungsfähig und innovativ der Mensch ist. Das stimmt positiv im Hinblick auf die Herausforderungen, die uns nach Corona erwarten. Doch wie kann man aktuell helfen? „Nachhaltig(er)" denken! Nachhaltigkeit gründet auf den drei Säulen Soziales, Wirtschaft und Ökologie. Zurzeit kann man diese drei Bereiche am besten mit lokalem Einkaufen unterstützen. Lokal einkaufen heißt: den Bäcker im Dorf einen Besuch abstatten, den Einkauf beim Nahversorger direkt im Ort erledigen und die zahlreichen Direktvermarktungsmöglichkeiten der Landwirte nützen. Auf **www.regional.tirol**, **www.gutesvombauernhof.at** oder auf der Seite der Landwirtschaftskammer findet man Adressen und das aktuelle Angebot unserer Landwirte. Produkte abseits von Lebensmitteln kann man derzeit auch ganz einfach bei heimischen Betrieben online erwerben. Zahlreiche Internetplattformen wie **www.wirkaufenin.tirol**, **www.jetzt-zamhelfen.eu** haben sich der aktuellen Herausforderung angenommen und bieten Produkte heimischer Produzenten an. Darüber hinaus gibt es österreichische Plattformen wie **www.shop.tirol** oder **www.shöpping.at**. Oder besuchen Sie doch einfach die Webseite ihres Lieblingsgeschäfts? Vielleicht hat dieses zwischenzeitlich schon einen Onlineshop oder Lieferdienst eingerichtet. Die Vorteile: man unterstützt die heimischen Betriebe, sichert Arbeitsplätze in der Region und vermeidet lange Transportwege und spart somit CO2. Neben lokal einkaufen kann man sich derzeit in der Region auch sozial engagieren. Zahlreiche Vereine und Institutionen unterstützen uns in dieser Zeit. Das Freiwilligenzentrum Imst koordiniert Freiwillige und unterstützt Initiativen. Unter **www.freiwilligenzentren-tirol.at** kann man sich registrieren und informieren. Das Team Österreich (**www.teamoesterreich.at**) sucht ebenfalls engagierte Menschen. Einfache Schritte, mit großer Wirkung, machen Sie mit – leben Sie NACHHALTIG(ER). [Manuel Flür, Regionalmanagement Bezirk Imst]

Foto: i.ra-kie

Gutes aus der Region

Nahversorger-Tipps für Tarrenz

- MPreis Tarrenz
- Hofladen Walchhof
- Hofladen Holzknecht
- Brauerei Starkenberg

Mit Lieferservice

- Metzgerei Venier, **Tel. 0650 331 74 48**
- frisches Gemüse vom INSRIX-Markt **www.insrix.at**

Foto: Perktold

Der Hofladen des Holzknecht-Bauernhofs und der Walchhof versorgen beinahe rund um die Uhr mit den wichtigsten Produkten des Alltags.

Foto: Walch

Walchhof

Blumen selber pflücken

Die Welt ist bunt, du musst es nur sehen. Die Blumensaison ist eröffnet. Wir freuen uns auf euch.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND TIROL
regio
WKO Wirtschaftskammer Tirol
lk Landwirtschaftskammer Tirol
AK Tirol

Gratis GIS – Service von Egger GIS

Manfred Egger, seines Zeichens Geograph und Informatiker aus Innsbruck, hat das Projekt „kostenlose geographische Informationssysteme – GIS" – ins Leben gerufen und hat auf seiner Homepage www.egger-gis.at viele interessante Unterlagen verfügbar gemacht.

Die Grundidee von „Free GIS-Services"

Mit weniger Eingabedaten und ohne spezielle Kenntnisse über geografische Informationssysteme (GIS) können unbekannte Routinen leicht ausgeführt werden. Das Ziel dieser Seite und des Unternehmens ist es, geoinformatische Techniken und Methoden für Personen zugänglich zu machen, die nicht jeden Tag mit GIS arbeiten.

Auf der Website werden kostenlose Testprodukte für alle angeboten. Wenn Sie jedoch eine spezielle GIS-Anwendung für Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen benötigen, wenden Sie sich bitte an manfred@egger-gis.at.

Ein weiteres Ziel dieser Website ist es, die Open-Source-Entwicklung in Java-Programmiersprache voranzutreiben. Studenten, Unternehmer oder Regierungsorganisationen sind eingeladen, vorhandene Open Source-Lösungen wie OpenJump GIS oder OrbisGIS zu testen und als Benutzer oder Entwickler beizutragen.

Tarrenz im Lauf der Zeit

Auf eben dieser Seite befinden sich viele interessante historische Luftbilder, z.B. Flughafen Innsbruck 1945 oder Olympisches Dorf 1940 bis 2016. So auch zwei hochauflösende Luftbilder von Tarrenz, eines aus den Jahren 1970 bis 1974, ein weiteres aus dem Jahr 2017, siehe **www.egger-gis.at/tarrenz**. 1971 waren in Tarrenz 1.786 Personen wohnhaft, es wurden 523 Wohnungen gezählt. Aktuell sind in Tarrenz 2.760 Personen mit Hauptwohnsitz und 129 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet, die Anzahl der vorhandenen Wohnungen beträgt 1.315. Schön, wenn sich Leute wie Manfred Egger so für die Allgemeinheit einsetzen und ihr Fachwissen samt Unterlagen zur Verfügung stellen. [bau]

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

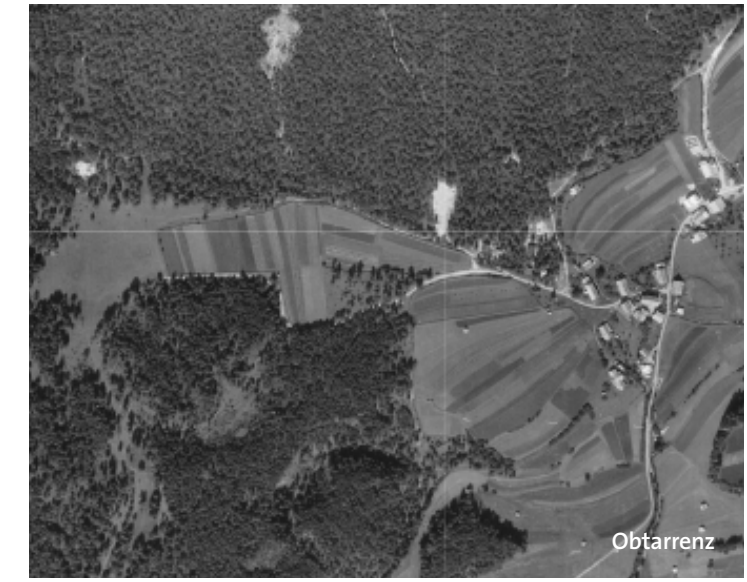


Foto: shutterstock.com

Kostenlose Rehkitzortung für Landwirte

Jedes Jahr sterben zahlreiche Rehkitze einen vermeidbaren Tod im Zuge der ersten Mahd! Daher bieten wir allen Landwirten die Möglichkeit von kostenlosen Rehkitzrettungsflügen

Die Felder werden dabei vor Beginn der Mäharbeiten mit einer an der Drohne befestigten Wärmebildkamera von der Luft aus abgescannt und auf versteckte Tiere untersucht. Sollten welche gefunden werden, bringen unsere Rettungsteams diese fachgerecht in Sicherheit.

Luftbilder geben völlig neue Perspektiven auf Agrar- und Forstflächen und machen Schäden durch Hagel, Dürre oder Anbaufehler sowie Wildschäden sichtbar. Inspektionsflüge für Siloanlagen oder landwirtschaftliche Gebäude sind mit Multikoptern ebenfalls möglich. Mittels Wärmebildkamera kann man sogar Einzelmodule bei Photovoltaikanlagen auf Fehler prüfen.
Ein weiterer geeigneter Anwendungsbereich für den Drohneneinsatz ist die Schädlingsbekämpfung.

Weitere Einsatzgebiete

- Almvieh- und Tiersuche
- Personensuche
- Sonstige Rettungseinsätze
- Land- und Forstwirtschaft

Wir sind dringend auf der Suche nach Piloten. Um unsere Dienstleistungen flächendeckend in ganz Tirol und darüber hinaus anbieten zu können, benötigen wir deutlich mehr Personal. Für Tipps sind wir sehr denkbar, ebenso für jede Form von finanzieller Unterstützung!

Drohnen-Hotline
+43 650 9101510
Weitere Informationen auf
www.drohnenrettung.at [maku]

Schwimmbadbefreiung

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, bei der Gemeinde einen Antrag auf Gewährung eines Nachlasses für die Kanalbenützungsgebühr zur Befüllung von Schwimmbecken zu stellen.

Ein entsprechendes Formular finden Sie im Internet unter www.tarrenz.at – Bürgerservice – Förderungen – Nachlass Kanalgebühren Schwimmbecken bzw. liegt im Gemeindeamt auf. Das Ansuchen ist bis zum 15. Juni 2020 beim Gemeindeamt einzureichen. [gde]

Hasenkartenverlosung

An der Verlosung können alle Tarrenzer Jäger, welche im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte sind, teilnehmen. Ausgeschlossen sind jene Jäger, die bereits im Vorjahr eine Trophäe erlost haben.

Alle Interessenten haben sich bis Freitag, den **29. Mai 2020, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Tarrenz zu melden. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr entgegengenommen und berücksichtigt.

Der Termin der Verlosung wird allen Interessenten bekannt gegeben!

[bau]

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hauppacher
6464 Tarrenz, Rotangel 1
Tel.: 05412/66348 · Fax 66366-11

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0660-73256114

PFLEGE GELD HILFE
Die Chance, damit auch Sie die Ihnen zustehende Pflegestufe bekommen.

Richtige Pflegegeldstufe?
JETZT BEI Google Play
Premium Version gratis für die ersten 1.593 Anmeldungen!
Download on the App Store
Statistiken bei gerichtlichen Verfahren haben ergeben, dass 50% der Pflegegeldbezieher falsch eingestuft sind.
Verein JUSB Dr. Wolfgang Stütz
Ein Produkt von: RAST SOLUTIONS
RAST Solutions GmbH | Mühlenweg 6 | 4274 Schönau im Mühlkreis | E-Mail: office@rast-solutions.at | www.pflegegeldhilfe.at

Coronavirus

Informationen der Gemeinde Tarrenz

Gemeindeämter

Das Gemeindeamt Tarrenz öffnet, wie alle Gemeindeämter, voraussichtlich **Mitte Mai** wieder.

Die **telefonische und schriftliche Erreichbarkeit** bleibt aber wie bereits jetzt gewährleistet – dringliche Anfragen werden weiterhin abgewickelt. Wir stehen für eure Anliegen sehr gerne telefonisch (05412 63352) oder per Mail (gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at) zur Verfügung.

Biomüllsäcke

Eine Abholung von Biomüllsäcken ist nach telefonischer Anmeldung kontaktlos im **Gemeindeamt** möglich. Die gelben Säcke können zu den regulären Öffnungszeiten im **Recyclinghof** mitgenommen werden.

Kinderkrippe, Kindergarten & Volksschule

Wenn die Infektionen nicht weiter ansteigen, startet voraussichtlich am **18. Mai 2020** der Betrieb in **Volksschule**, **Kindergarten** und **Kinderkrippe** wieder.

Für Kinder, welche die Kinderkrippe Schneggahaisle, den Kindergarten Voglneschtle oder die Volksschule Tarrenz besuchen, ist selbstverständlich auch bis dahin eine Betreuung sichergestellt.

Die genauen Richtlinien werden im Moment noch von Bund und Land ausgearbeitet. Alle Informationen werden den betroffenen Eltern von der **jeweiligen Leiterin** rechtzeitig mitgeteilt.

Foto: shutterstock.com

Absage Veranstaltungen

Es sind herausfordernde Zeiten für Konzerte, Feste und Co. Seit Ausbruch von SARS-CoV-2 fällt eine Veranstaltung nach der anderen aus.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

Leider muss aufgrund der Coronakrise auch unser traditionelles Frühjahrskonzert zumindest verschoben werden. Die Musikkapelle Tarrenz hält sich eine neue Datierung zu einem **späteren Zeitpunkt** offen.

Absage Tarrenzer Gassenfest 2020

Leider muss auch unser beliebtes Tarrenzer Gassenfest aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Es wurde aber vereinbart, **2021** wieder ein Gassenfest durchzuführen. Zu viele Unsicherheiten und Ungewissheiten stellen das heurige Fest in Frage, der Einsatz hunderter Vereinskollegen schon im Vorfeld der Organisation steht nicht in Relation zum Risiko. Vielen Dank für euer Verständnis für diese unausweichliche Maßnahme im Interesse der Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligter!

Recyclinghof

Der Recyclinghof ist für die **unbedingt notwendige Entsorgung von Wertstoffen** zu den bisher üblichen Öffnungszeiten Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bürgerinnen und Bürger, die zu den Risikogruppen zählen, bitten wir, die Wertstoffe nicht selbst zu entsorgen. Wir ersuchen jene Bürger, die nicht zur Risikogruppe zählen, unterstützt eure Nachbarn, Großeltern, usw. und nehmt auch deren Wertstoffe mit.

Verhaltensregeln am Recyclinghof

- bitte tragt einen **Mund-Nasen-Schutz** am Gelände des Recyclinghofes (selbst mitzubringen)
- haltet unbedingt **ausreichend Abstand** zu anderen Personen (2 Meter)
- für eine schnelle Entleerung und um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitte bringt die Wertstoffe bereits **vorsortiert von zuhause** mit
- der Zugang zum Recyclinghof wird beschränkt und ich bitte jeden, sich diszipliniert an die Anweisungen der Recyclinghof-Mitarbeiter zu halten – **bitte um Geduld**!
- während allfälliger Wartezeiten bis zu Entleerung – unbedingt im Auto warten
- nach der Entsorgung ist das Recyclinghofgelände **unverzüglich** wieder zu verlassen

Bitte beachtet außerdem:

- derzeit werden keine Problemstoffe im Recyclinghof angenommen
- bei den Sammelinseln (Bauhof, Volksschule, Rotanger, Obtarrenz und Dollinger) können wie gewohnt Metallverpackungen sowie Bunt- und Weißglas entsorgt werden

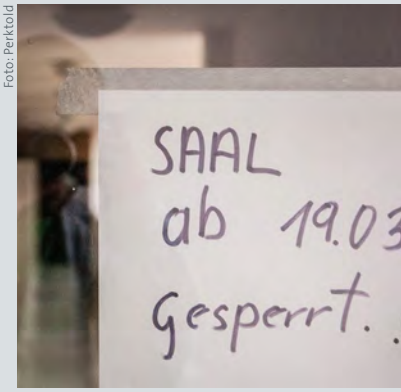


Foto: Perktold

Danke!

An dieser Stelle möchte ich mich euch allen recht herzlich bedanken! Unsere BürgerInnen, Einrichtungen und unzählige Freiwillige stellen sich uneingeschränkt in den Dienst der Nachbarschaftshilfe. Gerade stellen wir eindrucksvoll unter Beweis, wie Tarrenz zusammenhält, wenn es darauf ankommt. Alle Tårreterinnen und Tårreter zeigen nicht nur Verständnis für die gesetzten Maßnahmen, sondern tragen sie auch eindrucksvoll mit.

Nachbarschaftshotline:
0664 5542 775
von 8:00 bis 12:00 Uhr

Das Wichtigste auf einen Blick

Ab 1. Mai 2020

- Die von der Bundesregierung zum Schutz vor einer Weiterverbreitung des Coronavirus verhängten **Ausgangsbeschränkungen werden gelockert**. Details dazu folgen noch, es sollen aber Treffen im engsten Familien- und Freundeskreis erlaubt werden.
- **Öffnung sämtlicher Geschäfte** – also auch solche mit einer Fläche von mehr als 400 Quadratmetern
- Auch Masseure, Fußpfleger und Friseure dürfen wieder ihre Dienstleistungen anbieten, wobei – wie in Lokalen und Geschäften – MNS-Masken getragen werden müssen und der Sicherheitsabstand von 1 Meter zu beachten ist.

Ab 15. Mai 2020

- **Gaststätten und Lokale** dürfen wieder aufsperren, aber mit einer Sperrstunde.
- Gottesdienste sind wieder möglich.

Jeder Einzelne von euch hat zu einer positiven Entwicklung und der daraus folgenden Lockerung der Ausgangsbeschränkungen beigetragen. Aber werden wir nicht zu nachlässig und stehen auch in Zukunft mit räumlicher Distanz zueinander.

Euer Bürgermeister Rudolf Köll

Coronavirus

Aktuelle Vereinsinformationen

Helfende Hände Tarrenz

Auch während der anhaltenden Coronakrise ist der Verein Helfende Hände für die Bevölkerung von Tarrenz tätig. Essen auf Rädern wird täglich angeliefert. Ebenso werden alle Heilbehelfe mit Ausnahme von Pflegebetten weiterhin bereitgestellt. Sämtliche Tätigkeiten werden selbstverständlich unter Einhaltung des vorgeschriebenen persönlichen Abstandes und Schutzausrüstung von uns erledigt.

Obfrau Eva Keplinger

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder!
Aufgrund der derzeitigen Lage sind leider weiterhin keine Treffen möglich. Ich werde euch zeitgerecht vor unserer nächsten Zusammenkunft verständigen. Bis dahin bleibt gesund!
Für Anliegen oder Auskünfte bin ich jederzeit telefonisch erreichbar.

Obfrau Eva Keplinger

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Liebe Stubengäste!
Aufgrund der derzeitigen Lage ist leider weiterhin keine Vinzenzstube möglich. Die Öffnung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bleibt's gesund!

Eure Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Tårreter Krampeler

Die Präsentation des Krampelerfilms wird aufgrund der aktuellen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Termin wird früh genug bekannt gegeben.

Tarreter Krampeler

„News" vom FC Tarrenz

Auf Grund der momentanen Situation ruht der Ball am Lenzenanger bis auf Weiteres. Durch das Veranstaltungsverbot bis Ende Juni wird es leider kein Dieter-Hechenblaickner-Gedenkturnier und auch keine MINI EM mit über 1.000 Kinder in 2 Tagen am Lenzenanger geben. Diese Veranstaltung ist auf 2021 verschoben.
Liebe aktive Spieler, Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Tarrenz, auch wir bedauern die momentane Situation, arbeiten aber im Hintergrund an der Planung der kommenden Meisterschaft, in welcher Form auch immer diese stattfinden wird. Bis auf weiteres müssen wir leider abwarten, hierbei gelten für uns die Bestimmungen der Regierung, des ÖFB und TFV.
Wichtig für alle Abo-Besitzer des FC Tarrenz: die aktuellen Abos halten ihre Gültigkeit, wir werden die ausgefallenen Spiele in der nächsten Spielzeit berücksichtigen. Hierzu müssen wir aber auch auf die weiteren Entscheidungen unserer Regierung abwarten, wie und ab wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.
In diesem Sinne freut sich der FC Tarrenz wieder auf einen Spielbetrieb am Lenzenanger.

Der Obmann
Markus Wehinger

Bibliothek Tarrenz

Bücher-Entzug?
Kein Problem! Die Onleihe Tirol ist für kurze Zeit für alle Tiroler freigeschaltet. Somit ist es möglich, auch online Bücher zu lesen, solange die Bibliotheken zu haben. Anmeldung unter: ulb-buechereien@uibk.ac.at

Kaffee geht immer!
Leider werden im Frühjahr die Lesecafé-Veranstaltungen nicht wie geplant in der Bibliothek stattfinden können. Allerdings heißt das lange nicht, dass die Veranstaltungen ganz entfallen müssen. Die Veranstaltungen für Mai, Juni und Juli werden wir stattdessen auf unsere Homepage bereitstellen. Dieses Mal werden wir die Welt der Architektur unter dem Motto „Bastle dir dein Haus" erkunden.

Alle neue Lesecafé-Infos sind ab dem 2. Mai unter **tarrenz.bvoe.at/veranstaltungen** zu finden. Wir wünschen euch viel Spaß dabei!

[steph]

Wiedereröffnung Bibliothek

Voraussichtlich wird die Bibliothek Tarrenz ab Mitte Mai wieder aufmachen dürfen. Sobald ein genaues Datum bekannt ist, werden wir dies auf unsere Website posten. Zur Feier des Tages haben wir sogar neue Bücher bestellt!

Es ist aber auch verständlich, dass einige Leser sich vielleicht nicht wohl dabei fühlen, in nächster Zeit in die Bibliothek zu kommen. Auch in diesem Fall können wir dienen: Wir bieten die Möglichkeit, Bücher bei uns per E-Mail oder Telefon zu bestellen. Diese werden in Taschen vor die Bibliothek gestellt und können während unseren Öffnungszeiten abgeholt werden. Unser Bücherangebot ist im Internet unter www.bibliotheken.at recherchierbar.

[steph]

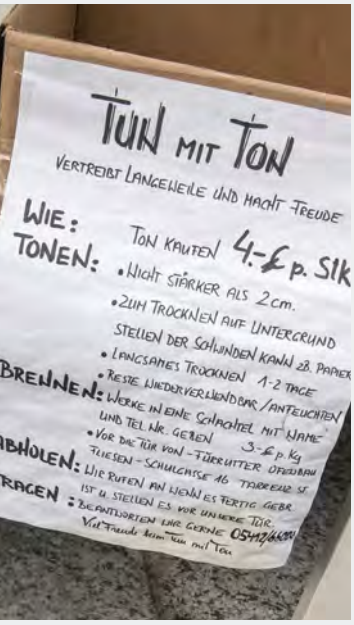
Coronavirus

Kreativ durch die Krise

Fotos: Perktold

Bunte Steinschlange in Tarrenz: Sich kreativ zu betätigen ist im Moment für viele Kinder ein guter Bewältigungsmechanismus, um mit der Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen umzugehen. Zum Beispiel durch das Bemalen von Steinen, mit der anschließend eine lange Steinschlange hinter der Volksschule gelegt wurde. Wir sind gespannt, wie lange sie noch wird ...

Tun mit Ton: Fürrutter EFF-Ceram hat sich eine schöne Idee für Zuhause einfallen lassen. Vertreibt Langeweile und macht Freude.



Social Distancing = Gartln: Wem hierfür das richtige „Equipment" fehlt, wird beim Walchhof fündig. Dort kann man Pflanzen, Blumen und Erde von der Gärtnerei Bair erwerben.

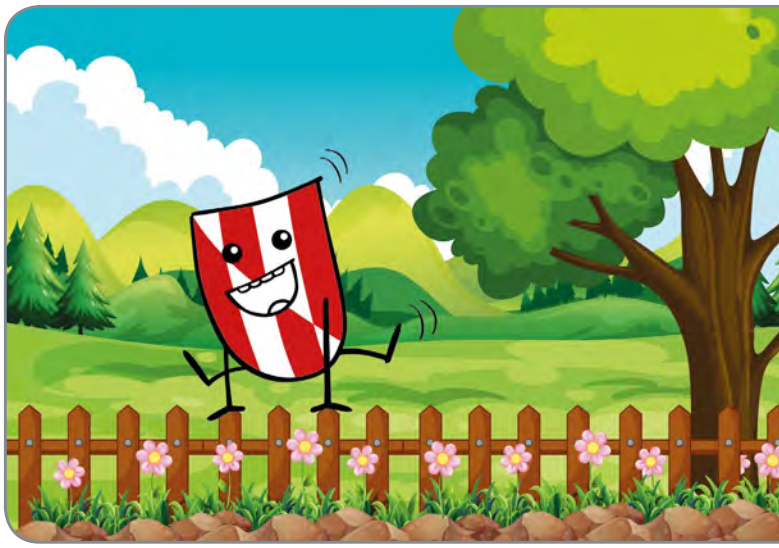
Hilfe gesucht? Etwas abzugeben? Dringend benötigt? Ideen für den Alltag? In der Tarrenzer Facebook-Gruppe **Daheim@Tarrenz** kann man auch derzeit prima in Kontakt bleiben und Erfahrungen teilen. **Einfach beitreten!**

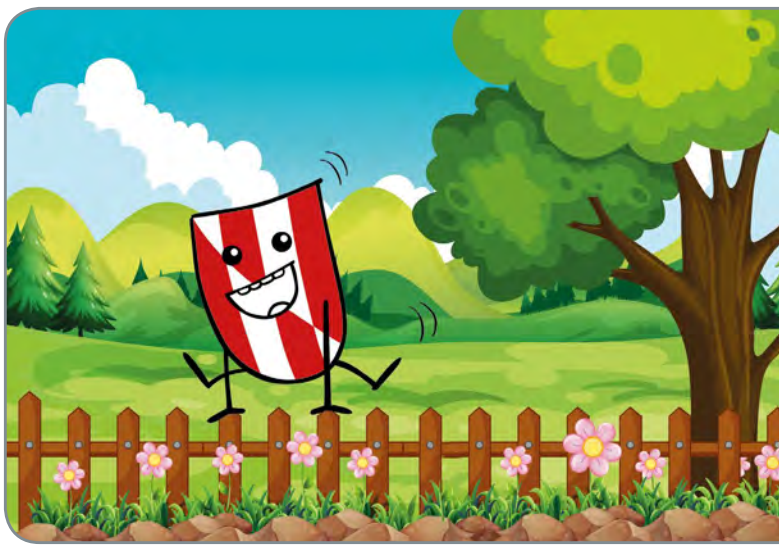
Quarantäne-Unterhaltung

für Groß und Klein

Auch wenn die Tårreter Kids (und auch die Eltern) dank Homeschooling einiges zu tun haben, werden die Tage doch manchmal laaaang. Die gute Nachricht: voraussichtlich am 18. Mai geht es wieder los mit Schule, Kindergarten und Kinderkrippe. Um die Zeit bis dahin nochmals ein bisschen verkürzen zu können, haben wir wieder ein paar Rätsel für euch zusammengestellt. *Viel Spaß!*

Fehlersuche
Unser Volksschul-Maskottchen versucht auch während der Coronazeit fit zu bleiben. Kannst du die 9 Unterschiede im unteren Bild finden und einkreisen?





Buchstabensalat
Kannst du alle versteckten Wörter finden und markieren?

			J	D	K	V	H		
		S	U	Q	U	Y	F	N	C	G	
	J	C	F	G	Z	A	S	O	O	H	Z
T	E	H	S	D	D	N	I	W	X	T	K	C
A	G	A	C	O	N	Y	N	V	H	P	P	F
V	R	L	F	H	E	X	E	N	O	F	E	N	D	H
B	R	S	S	T	A	R	K	E	N	B	E	R	G	M
N	E	E	C	H	M	U	R	S	P	R	U	N	G	N
W	N	E	H	A	V	V	T	B	Y	Z	G	V	X	A
G	T	Z	I	C	U	M	B	R	Q	U	R	G	A	M
	O	J	E	I	O	W	V	U	W	I	J	S	I	
	N	F	D	O	B	E	N	N	H	Z	K	H	F	
		K	N	A	P	P	E	N	W	E	L	T		
			J	K	A	W	S	T	R	A	D			
				M	Q	Q	D	X						

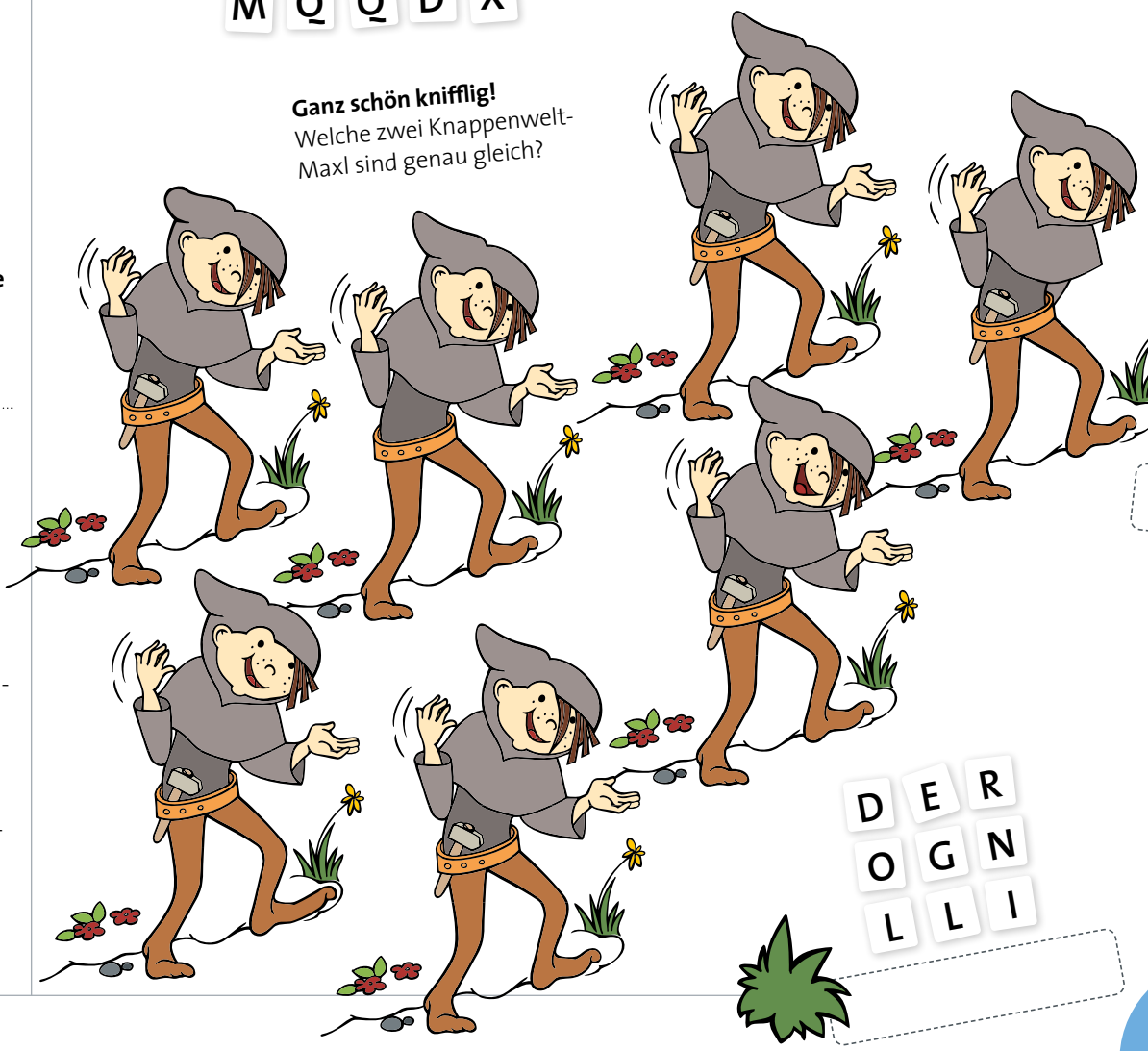
KNAPPENWELT
STARKENBERG
EGLSEE
HEXENOFEN
SINNESBRUNN
TARRENTON
SCHAFSCHIED
STRAD
URSPRUNG

Früher und heute

Hast du schon die Luftaufnahmen von Tarrenz auf **Seite 10** gesehen? Zwischen den Bildern links und rechts liegen mittlerweile fast 50 Jahre. **Kannst du Unterschiede erkennen?** Wenn ja, vielleicht weißt du die Antwort auf diese Fragen:

- Tarrenz ist ganz schön gewachsen und hat heute mehr als doppelt so viele Wohnungen als 1971. Findest du mindestens 5 Stellen, wo früher nur Wiesen waren?
- Vielleicht bist du ab und zu gerne am Fußballplatz Lenzenanger oder beim Tennisplatz. Wäre das in den 70er-Jahren schon möglich gewesen?
- Was haben Schul- und Kindergartenkinder früher gesehen, wenn Sie aus dem Klassen- oder Gruppenfenster geblickt haben?

Ganz schön knifflig!
Welche zwei Knappenwelt-Maxl sind genau gleich?



D E R
O G N
L L I

Wortschlangen
Verbinde die Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf! Gar nicht so leicht!

B F O
A U H

Bauhof

R E G
A H N
U S A

S L H
T T O
A T K

O M
O R

A C O
N O R

Schnegga sucht Vogl.
Kannst du ihr helfen?

A A L
N W D
E R A

N D O
E H R
X E F

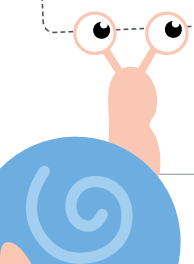
T S
R A

F D
R O

R E P
E L M
K R A

E R R
N T A
Z B O

L D A
D S T
L E F



Wo sind wir denn hier?

Manches hat sich verändert, anderes hingegen nicht. Wenn du das Haus im Vordergrund heute betreten würdest, wo wärst du dann?

Foto: Sammlung Risch-Lau, Vorarlberger Landesbibliothek

Gottesdienstordnung Mai 2020

Liebe Pfarrgemeinde, wir probieren, eine vorläufige Gottesdienstordnung ab dem 15. Mai zu erstellen und hoffen, dass wir die Gottesdienste auch in Gemeinschaft feiern können. Derzeit liest Pfarrer Josef Ahorn die Messen für die Pfarrgemeinden Tarrenz und Nassereith unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Gottesdienste von Mitte März, April und bis Mitte Mai wurden von unserem Herrn Pfarrer im Gedenken an die „bezahlten Messen" gefeiert. Am 3. Mai feiert Tarrenz den Heilig-Kreuz-Tag (Kreuzauffindung).

So. 17.5.		**6. Sonntag der Osterzeit**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Lebende und Verstorbene der Fam. Haslwanter und Gamper / Jakobina und Heinrich Schönnach / Josef und Hermann Köll und Angehörige / Alois Rieder und verst. Angehörige / Anna Eiter / Waltraud Happacher und Angehörige / Robert Happacher/ Franz Strasser, Eltern und Geschwister/ Alois und Auguste Fringer
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Bammer und Buchschwenter/ Reinhold Juen und Trudi Nothdurfter
Di. 19.5.	18:00 Uhr	Hl. Bittmesse zu Ehren des kostbaren Blutes / Albina JM und Josef Monz – anschließend eventuell Bittgang
Do. 21.5.		**Christi Himmelfahrt**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Hermann und Paula Doblander / Alfred Tangl / Hermann Agerer und Angehörige / Fam. Doblander und Angehörige / Robert und Rosa Kropf
Fr. 22.5.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Radio Maria
Sa. 23.5.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Radio Maria
So. 24.5.	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Alfons Tiefenbrunner JM / Adolf Strasser zum 1. Jahrtag / Claudia Neuner, Rudolf und Johanna Singer / für die Verst. Mitglieder des Kultur und Museumsverein Tarrenz
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Eltern Schnall und Santer / Meinrad Flür
Di. 26.5.		**Hl. Philipp Neri**
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Reinhold Juen / Fam. Huber und Hausegger / Albert Hammerle und Eltern
So. 31.5.		**Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des hl. Geistes**
		Hl. Messe für die Pfarrgemeinschaft / Maria und Alois Doblander und Angehörige / Ehrenreich und Aloisia Huber und Geschwister / Fam. Bammer und Buchschwenter / Otto Baumann und Eltern
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche für Roman, Heinrich und Antonia Flür / Anton Ruetz und Arme Seelen

Maiandacht

Im Monat Mai wird die Maiandacht wieder besonders in Erinnerung gerufen und empfohlen. Als Maiandacht wird eine Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria bezeichnet. Für diese Andachten wird ein Marienbild oder eine Marienstatue besonders feierlich geschmückt. Der Mai wird auch als Marienmonat bezeichnet.

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Mai
Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

Pfingstnovene

Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind eine besondere Bittzeit um die Gaben des göttlichen Geistes (Pfingstnovene). An Pfingsten feiert die Kirche die Sendung des Heiligen Geistes. Durch ihn wirkt der auferstandene und erhöhte Herr bis ans Ende der Zeit.
Die liturgische Farbe der Osterzeit ist als Ausdruck der Festesfreude weiß. Am Pfingstfest ist sie rot – Zeichen für das Feuer des Geistes. *(Auszug aus dem Gotteslob Nr. 317)*

Der 30. Mai hat auch für Pfarrer Josef Ahorn eine große Bedeutung. An diesem Tag im Jahr 1981 wurde unser Pfarrer in der St. Paulus Kirche in Innsbruck zum Priester geweiht. Auf dem Foto ist er mit Bischof Reinhold Stecher zu sehen.

Seliger Pfarrer Otto Neururer

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziant an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer in Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann ins KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Als er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten "Bunker" gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so auf grausame Weise zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet. Die Aschenurne wurde unter großer Anteilnahme des Tiroler Klerus und der Bevölkerung beigesetzt.

Aus dem Dekret über das Martyrium
Ein herrliches Zeugnis der Treue gegenüber der Wahrheit, dem göttlichen Gesetz und der Kirche gab der Priester Otto Neururer, indem er den Spuren des Guten Hirten folgte, treu seine priesterliche Pflicht erfüllte und schließlich auf Grund der Verteidigung der christlichen Ehe und wegen Ausübung seines priesterlichen Dienstes unter den Mithäftlingen im Konzentrationslager Buchenwald die Krone des Martyriums erlangte.

Gebet
Lasset uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, der selige Märtyrer Otto Neururer hat sein Leben für die Heiligkeit der Ehe und die unbeirrbare Treue zu seinem priesterlichen Dienst dahingegeben.Wir bitten Dich, wende uns auf seine Fürbitte hin Dein Erbarmen zu, und lass unter uns die Werte aufleuchten, für die er gestorben ist. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Der **liturgische Gedenktag** des seligen Otto Neururer ist der **30. Mai**.

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2020 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 12.05.2020
- Dienstag, 16.06.2020
- Dienstag, 07.07.2020
- Dienstag, 11.08.2020
- Dienstag, 08.09.2020
- Dienstag, 13.10.2020
- Dienstag, 10.11.2020
- Dienstag, 15.12.2020

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer)

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1 · 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Zwiderwurz

Hoch-Zeit

Was haben wir Älteren nicht über die Jugend gelästert, weil sie immer am Handy hingen, fast nur mehr darüber kommuniziert haben. Wir sahen mangelnde Sozialkompetenz und „social distancing“ auf sie zukommen. Dabei waren sie einfach nur der Zeit voraus! Respekt, liebe Jugend.
Nun soll es ja neben Trauerfeiern auch bald Hochzeiten als Live-Stream geben. Da ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Die Kirche als Filmstudio mit zig Kameras samt Regisseur. Trauung hautnah! Liebgewonnene Rituale bleiben natürlich, wie z.B. der virtuelle Klingelbeutel, der solange groß im Bild bleibt, bis man eine kleine Spende ...
Nach dem Trauungs-Stream setzt man sich dann zuhause bequem die VR-Brille auf und trifft sich in der „virtuellen Realität“ (VR), in einem Ballsaal. Und feiert die Hochzeit miteinander. Man sucht sich einen Avatar, einen Spiele-Körper aus, man kann dort sein, wer man will. Der VR-Helm, mit dem Gehirn vernetzt, sowie die VR-Handschuhe machen das Erlebnis sensitiv wie in echt. Schöne neue virtuelle Welt. Und dann wachte ich auf. War aber leider immer noch in unserem derzeitigen Corona-Alptraum. Aber auch dieser wird vorbeigehen. Alles wird gut. Wir schaffen das. Yes we can.

Mehr von mir auf:
www.rolandfluer.at [mac]

Das alte Tarrenz

„Gstoag“

Foto: Sammlung Risch-Lau, Vorarlberger Landesbibliothek

Der Blick über das sogenannte „Gstoag“ in Tarrenz der 1960er Jahre lässt die Veränderung zur Gegenwart an der Hauptstraße deutlich werden. Der Tasen ist z.B. noch unverbaut und in der Putze steht nur ein Haus! „Das alte Tarrenz“ – viele Bilder wurden in den letzten Jahren gespeichert. Die HitteHatte bietet Platz für besondere Ansichten und Gegebenheiten. Haben auch Sie ein interessantes Bild, so lassen sie es uns wissen und senden Sie es an: hittehatte@gmx.at

Schloss-Stube
auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

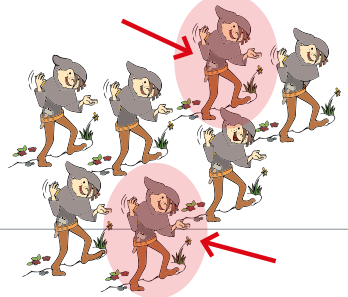
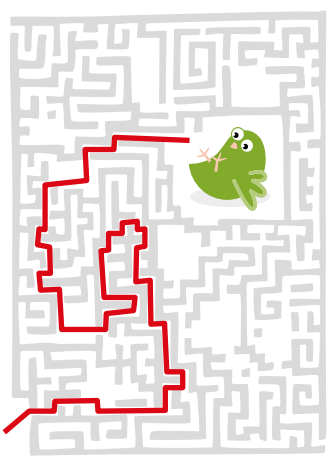
DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko
FENSTER & TÜREN

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Auflösungen



Wortschlangen: Hausanger / Kohlstatt / Moor / Corona / Waldarena / Hexendorf / Rast / Dorf / Dollinger / Krampeler / Obtarrenz / Feldstadl